

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	7
Einleitung: Festland und Inseln	11
I. Eine thalassale Genese: Inseln wie Ströme	19
II. Im Wellenschlag der Geschichte: Die „schiffenden“ Inseln	27
1. Titanen und Heroen	27
2. Ein Weg über den Orient: Patmos	36
III. „Voll alten Geists“ – zur Poetik der <i>Nachtgesänge</i>	43
1. Der ‚blöde‘ Dichter und sein Genius	45
2. Was heißt „voll alten Geists“?	59
IV. Die Inseln der Liebe: <i>Thränen</i>	65
1. Die „Inseln der Liebe“	65
2. Entstellte Schönheit	75
3. Was ist ein Liebeslied? Worte wie <i>Thränen</i>	80
V. „Der Erdkreis, griechisch, kindlich gestaltet“	85
1. Der Ausgesetzte auf Tinian	85
2. „Viele der schönen Inseln“ – <i>Kolomb</i>	96

VI. Exkurs: Tragiker des Festlands, Tragiker der Insel	103
1. Sophokles und Empedokles	103
2. Schicksal: Schwören, Fluchen, Worte färben	105
3. „Was ists für eine Gegend?“	121
VII. „Und Noth die Treue“: Schlussbemerkungen	127
Literaturverzeichnis	131